Eine Publikation der Balteschwiler AG
CH – 5080 Laufenburg
Ausgabe 02 ■ 09
www.baum-art.ch

Baum-Art

Dietikon
Kunden schätzen neue Möglichkeiten
Jörg Langheim im Interview Seite 3

Einfach schön
Architektur setzt Zeichen mit Holz
André Hunkeler realisiert Einfamilienhaus Seite 4/5

Alles so schön bunt
Kompetenz in Farbe
Balteschwiler ermöglicht neue Wege der Fassadengestaltung Seite 7

Editorial

«Alles so schön bunt hier». Hätte einst Nina Hagen gesungen, erzählt mein Opa. Halt. Nicht mein Opa, sondern Kollegen, die ein paar Jährchen älter sind als ich. Aber die Rock-Röhre war offensichtlich ihrer Zeit weit voraus. Denn der Trend zu Farben, der Trend, die Welt bunt und fröhlich zu gestalten, ist ungebrochen. Im Produktdesign, in der Fashion-Mode. Und in der Architektur. Immer mehr Planer und Architekten setzen auf Farbe, immer mehr Bauherren wünschen individuelle Akzente mit und durch Farbe. Das Thema beschäftigt uns schon lange. In dem Sinne, dass für uns die Zukunft immer heute beginnt, und vor dem Hintergrund, dass wir mit verschiedenen Lieferpartnern und dem eigenen Tochterunternehmen «SAICOS Coating Systems» über jahrelange Erfahrungen verfügen.

Das «SAICOS» Forschungslabor arbeitet unter anderem intensiv an der Farboptimierung in Bezug auf Farbechtheit und UV-Beständigkeit – die zentrale Herausforderung für Aussenfarben an Holzfassaden. Aber auch die Individualisierungsmöglichkeiten der Farbtöne für immer differenziertere Gestaltungskonzepte ist zentrale Herausforderung für unsere Farbexperten. Weitere Optimierungen sind das erklärte Ziel. Allerdings bieten wir schon heute unseren Kunden vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten und die Balteschwiler AG beansprucht hier mit ihrer Farbkompetenz die technische Marktführerschaft. Die «technische Leistungsfähigkeit» des Farbprogramms ist jedoch nur die eine Seite der Medaille. Denn wir definieren Farbkompetenz auch als Beratungs- und Servicekompetenz. Hier bieten wir mit unserem neuen Ausstellungs-, Dienstleistungs- und Schulungszentrum in Dietikon ebenso anspruchsvolle wie kundenfreundliche Optionen. So wie wir unsere Handelspartnern mit einem neuen «SAICOS Sales-Paket» in der Beratung und im Abverkauf unserer Farben unterstützen.

Reto Schneider

Niederlassungsleiter Dietikon

«Mit Energie die Zukunft angehen.» Hört sich gut an. In Zeiten wie diesen. Wo die Welt und die Finanzen gerettet werden müssen: Ärmel hinaufkrempeln, anpacken, neue Wege gehen. Richtig. Das erfordert den ganzen Einsatz unserer Energie. Allerdings «optimierten» Einsatz. Denn alles andere wäre Verschwendung. Mental betrachtet und konkret. Deshalb ist «energieoptimiert Leben» mindestens genauso wichtig wie «voller Energie die Herausforderungen von morgen» anzugehen. Und hört sich mindestens genau so gut an. «Wir von der Holzfraktion wissen das schon lange». Sagen die Förster, behaupten die Zimmerleute und glaubt der Rest der Welt. Ist ja nicht falsch. Aber vielleicht sollte man etwas anspruchsvoller sein. Denn Holz ist ja nicht nur CO_2-neutral, unendlich nachwachsend und energetisch überlegen als Bau- und Brennstoff, sondern die Verwendung von Holz ist auch sozial nachhaltig. Also zukunftsweisend in jeder Beziehung. Darüber wäre zu reden. Hier, in der «Baum-Art», und anderswo.

Aktuell am Markt

Die ganze Welt der Farben in RAL und NCS

Die BALTESCHWILER-Antwort für die Anforderungen des Marktes.

Farbe ist nicht gleich Farbe. Technisch gesehen sowieso, und entsprechend des persönlichen Geschmacks noch viel weniger. Denn nichts ist so individuell wie die Wahrnehmung von Farbe. Während einerseits die Farbkonzepte der Planer immer ausgefeilter werden, steigen die individuellen Ansprüche der Bauherren im gleichen Mass. Sprich die Bauherrschaft wird immer sensibler. Farbechtheit zum einmal ausgewählten Farbton wird vorausgesetzt, und die Wahl dieses Farbtons orientiert sich an den gewohnten Möglichkeiten aus dem Bereich der Innenarchitektur oder aus der Welt des Automobils.

Vor diesem Hintergrund bietet jetzt die BALTESCHWILER AG ihr gesamtes Farbprogramm in RAL/NCS Farbtönen - was maximale Farbvielfalt ermöglicht und die treffsichere Abstimmung mit anderen Bauelementen garantiert. Modernste Auftragstechnologie in einem industriell reproduzierbaren, kontrollierten Prozess gewährleistet maximale Produktqualität und hohe Lebensdauer der individuell gestalteten Fassaden. Wir beraten Sie gerne im Detail. Nehmen Sie mit unserem Fachberater Kontakt auf unter : **urs.schoellkopf@balteschwiler.ch**

«Das Konzept geht auf, unser Service wird geschätzt – und die Kunden nehmen die Idee unseres Ausstellungs-, Dienstleistungs- und Schulungscenter in Dietikon als zentrales Kompetenzzentrum an.» Jörg Langheim, Geschäftsführer der Balteschwiler AG zieht eine erste Bilanz.

«Die eigene Kompetenz mit unserem Know-how stärken.»

Herr Langheim, Sie gingen und gehen mit dem Balteschwiler Kompetenzzentrum in Dietikon in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld an den Start. Hat sich Ihr Mut bezahlt gemacht?

Jörg Langheim: «Das bezahlt machen, ist immer so eine Frage. In Schweizer Franken kann ich das im Moment nicht nachweisen. Aber in Kundenzufriedenheit und Kundennachfrage. Und das ist die Währung, in der ich rechne. Weil die Zufriedenheit die nachhaltige Beziehung und damit die Bindung an unser Unternehmen gewährleistet. Und zwar unabhängig vom Preisdruck und der konjunkturellen Schwankung. Als Qualitätshersteller bauen wir auf langfristige Beziehungen, auf treue Kunden.».

Das hört sich gut an, was bedeutet es aber konkret?

Jörg Langheim: «Es bedeutet, dass wir schon nach kurzer Zeit in Dietikon eine sehr hohe Kundenfrequenz realisieren konnten. Mit weiterhin deutlich steigender Tendenz. Die Kunden haben die Idee verstanden, hier einen zentralen Anlaufpunkt zu haben, wo sie kompetente Beratung zum Thema Holz, Farbe und Garten in Anspruch nehmen können. Und sie haben auch das zentrale Anliegen von uns verstanden, dass wir Ihre Kompetenz mit unserem Know-how stärken wollen».

Will heissen …?

Jörg Langheim: «Ich mache das mal an einem praktischen Beispiel fest. Wir begrüssen hier regelmässig Handwerkspartner, die mir ihren Kunden – den Bauherren – kommen, um sich über die Möglichkeiten von Holz, Farbe und Gartengestaltung zu informieren. Dabei stehen Ihnen unsere Fachberater unterstützend zur Verfügung. Die Bauherren haben so die Sicherheit, in guten Händen zu sein. Sie finden alles an einem Platz, gepaart mit einem angenehmen Ambiente erhalten sie zu allen Fragen kompetente Antworten, vor allem aber auch konkrete, anfassbare Beispiele.

Damit sind schon alle Ziele in Dietikon erreicht?

Jörg Langheim (lachend): «Da kennen Sie uns und Balteschwiler schlecht. Ziel erreicht und fertig, entspricht so gar nicht unserer Arbeitsauffassung. Nein, also im Ernst - wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung. Sowohl was die ‹Hardware›, sprich baulichen Voraussetzungen und räumliche Gestaltung betrifft, als auch an der ‹Software›, nämlich an der Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und den darausresultierenden Informationsveranstaltungen. Höchstwahrscheinlich werden wir im kommenden Jahr in Dietikon sogar noch weitere Ausbauschritte vornehmen.»

Das Ausstellungszentrum Dietikon wird ausgebaut?

Jörg Langheim: «Lassen Sie sich überraschen. Nur soviel – das gesamte Quartier Silbern/Lerzen/Stierenmatt wird entwickelt. Als hoch attraktives Wohn- und Lebenszentrum für die in Zürich lebenden und arbeitenden Menschen. Diese Entwicklung möchten wir fördern und begleiten.».

Wir bedanken uns für das Gespräch.

Eleganz in Holz: Die Leichtigkeit des Seins.

Klare Linien und ein unverwechselbarer Charakter – das von André Hunkeler aus Sursee entworfene Einfamilienhaus setzt in seiner exponierten Lage am Waldrand einen eigenen Akzent.

Dabei gelingt das Kunststück das Raumvolumen von fast viereinhalbtausend Kubikmetern elegant wie unaufdringlich in Szene zu setzen: Das Haus übt in seiner baulichen und landschaftlichen Umgebung keinerlei Dominanz aus.

Die Materialisierung in Holz ist hierbei gleichermassen Mittel zum Zweck und zentraler Gestaltungsansatz. So vermittelt der auf dem Betonsockel des Untergeschosses aufgesetzte Kubus mit den eigentlichen Wohnräumen in Holzmodulbauweise unvergleichliche Leichtigkeit, während die rundum laufende Holzfassade mit einer speziell abgemischten Farbe die Harmonie zwischen Haus und dahinter liegendem Wald und umliegenden Wiesen herstellt. Das aussergewöhnliche Nut- und Federprofil mit der Rhomboidschalung ist deckend farbbehandelt, um das Holz vor den Umwelteinflüssen zu schützen und die Tonalität des Gebäudes dauerhaft zu erhalten. Nah am natürlichen Silbergrau von altehrwürdigem Holz, aber auch mit warmen Grüntönen und dem erdigen Braun als Grundfarbe ist der Farbton nicht anders zu beschreiben: Einfach schön.

Einfamilienhaus:

- Umbauter Raum: ca. 4.300 m3
- Geschosszahl: 3 (UG, EG, 1. OG)
- Raumprogramm: UG: Garage, Technikräume, Nebenräume; EG: Küche, Esszimmer, Tagesbad, Toilette, Nebenräume, Gästezimmer; 1. OG: Wohnzimmer, Schlafräume Familie, Arbeitszimmer, 2 Bäder

Material und Lieferung:

- Fassade: Sägerauhe Fichte, Spezialprofil; Farb-Behandlung BL Color Bellevue Fa. Balteschwiler

Bau und Ausführung:

- Planung: Hunkeler Partner, Architekten AG
- Bauzeit: 11 Monate
- Ingenieurarbeiten/Holzbau: Amstutz Holzbau, Stans

Interview mit André Hunkeler, Architekt

Baumart: Fassadenholz und Farbe – Sie haben auf ein spezielles Farbkonzept gesetzt. Was waren Ihre Anforderungen als Architekt an den Fassaden- und Farben-Zulieferer?

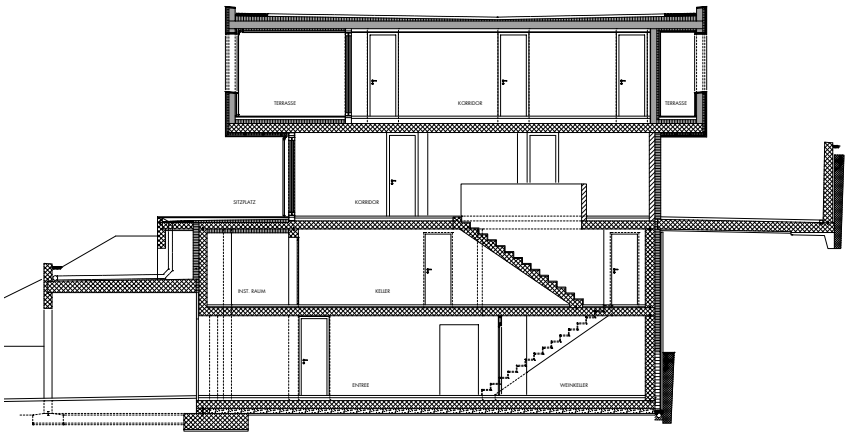
André Hunkeler: Das ist einfach zu beantworten, weil diese Anforderungen sind in diesem Fall immer gleich: Dauerhaftigkeit, Nachhaltigkeit, Ästhetik.

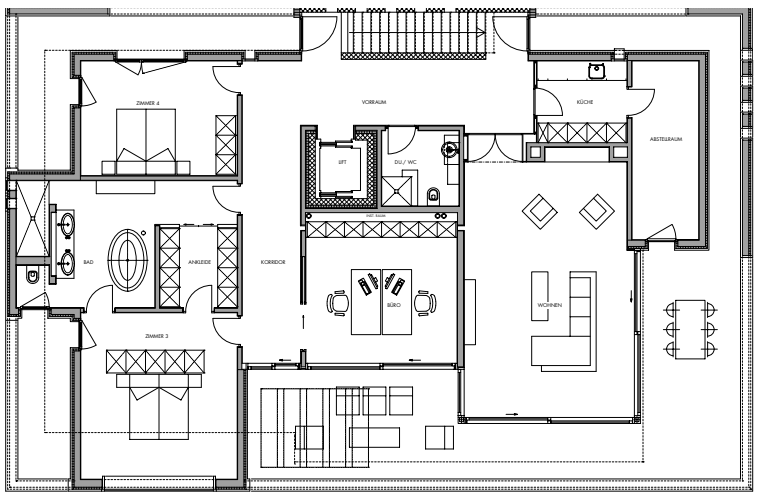
Welche Rolle spielt für Sie als Architekt die Möglichkeit der freien Farbwahl bzw. der individuellen Mischbarkeit? Welche Priorität hatte das bei diesem Projekt?

Die freie Farbwahl und Mischbarkeit ist zentral bei der Erarbeitung eines individuellen, auf den Ort und das Gebäude abgestimmten Farbkonzeptes. Hier sind wir auf Partner angewiesen, die das wirklich können.

Gegenüber Holzfassaden gibt es immer wieder grosse Vorbehalte – begründet oder nicht begründet?

Für meine Begriffe absolut unbegründet. Und da setze ich ein ganz dickes Ausrufezeichen dahinter.



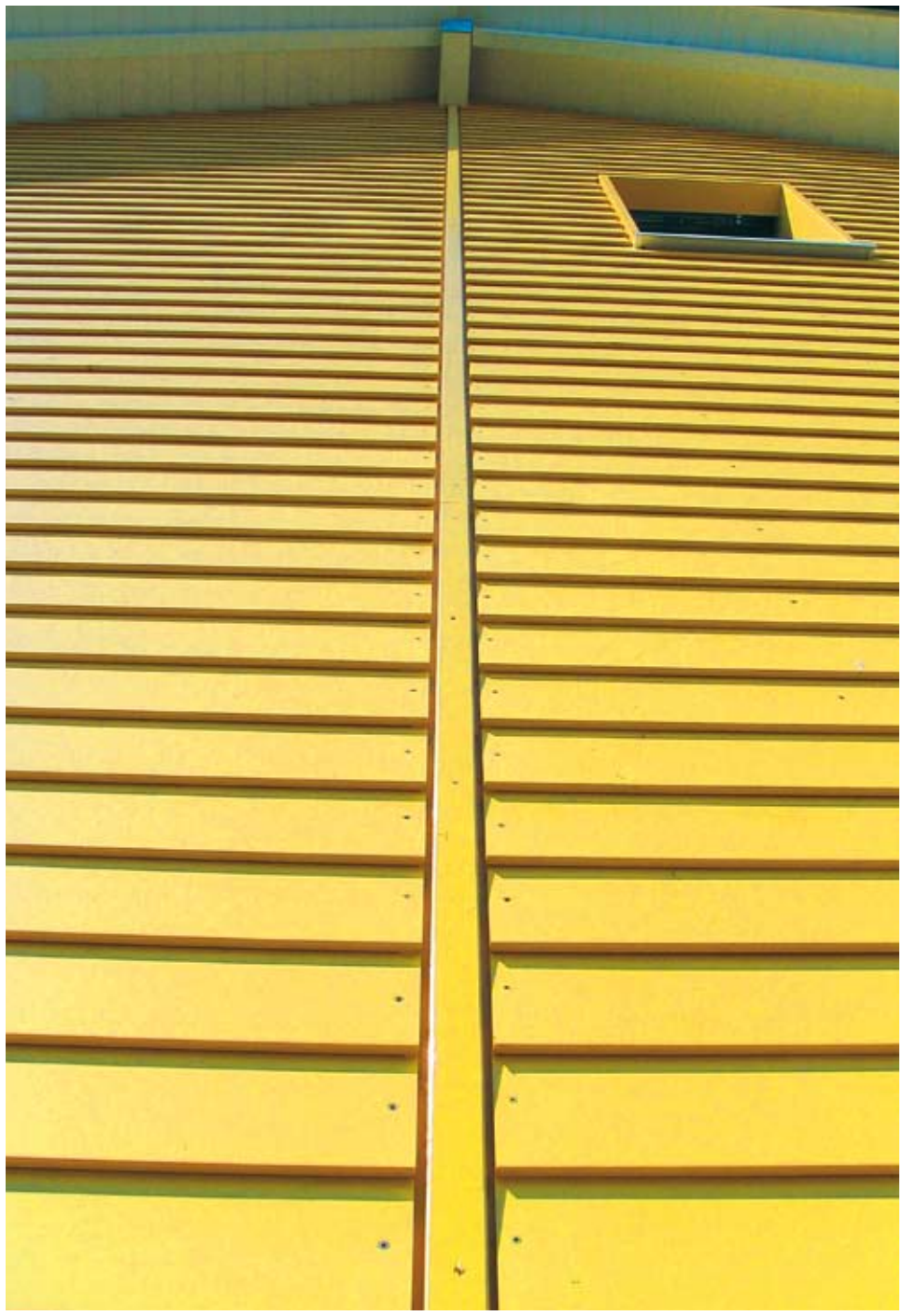


Farbige Natur – der nachhaltigste Baustoff der Welt zeigt sich bunt.

Holz und Farbe, oder Holz naturbelassen – das hatte in früheren Zeiten die Dimensionen eines Glaubenskriegs. Bei Planern und Architekten, bei Holzbauern sowieso, und manchmal auch beim Malerhandwerk. Alleine das Publikum, die Bauherren, welche die Dienste der Fachleute in Anspruch nahmen, haben nicht verstanden, um was es eigentlich ging. Und sie haben sich die Freiheit genommen, sich einfach Farbe zu wünschen: an den Fassaden ihrer Einfamilienhäuser, oder Kindergärten und Verwaltungszentren, oder auch bei den sogenannten «Zweckbauten». Weil Farbe eben Farbe ins Leben bringt und die Welt farbig fröhlicher ist. Und weil es einfach bloss Geschmackssache ist, ob einem die Fassade natürlich vergrauend und charakterstark besser gefällt, oder die weithin grüssende Farbe individuelle Akzente setzt. So sind farbige Holzfassaden heute Trend – und Balteschwiler hat sich an die Spitze der Bewegung gesetzt.

Denn Balteschwiler hat sich an diesen Diskussionen wenig beteiligt, sondern vielmehr Energie in die Weiterentwicklung und Optimierung der Farbzusammensetzung, der Oberflächenbehandlung des Holzes und die Auftragstechnologie investiert. Mit dem Ergebnis, dass die Balteschwiler AG heute zu den in der Schweiz führenden Herstellern von farbigen Holzfassaden gehört.

Modernste Hobelanlagen sowie die mit Abstand grössten Spezialanlagen für die Farbbehandlung von Holzprofilen sorgen für unübertroffene Qualität unserer Produkte, die mit der erzielten Oberflächenstruktur und -güte, aber auch mit der Farbkonstanz von Experten, von unseren Partnern im Handwerk und unseren Endkunden gleichermassen geschätzt werden.



Durchschnittlich 3.800 Quadratmeter umweltfreundlich oberflächenbehandeltes Täfer pro Arbeitstag, eine 4-seitige und eine 3-seitige blockfeste Behandlung in einem nur 20 Minuten dauernden Arbeitsgang mit anschliessender vollautomatischer Verpackung stehen für die Wertschätzung von Balteschwiler. Dabei kann Balteschwiler auf ölhaltiger Basis arbeiten, ebenso wie die Oberflächen mit wassergebundenen Farbe oder lösungsmittelhaltigen Farbtechniken behandelt werden kann. Welchem Weg der Vorzug gegeben wird, entscheiden die sachlichen Voraussetzungen und die Wünsche der Kunden. Das gleiche gilt für die Oberflächenauftragstechnik: Modernste Flutwalzanlagen, klassische Spritztechnik oder zukunftsweisende Behandlung mittels Vacumat-Technologie, das beste Ergebnis ist das Ziel. Auch hierbei gilt, dass höchste Kompetenz und fundierte Erfahrung die Grundlage des Erfolgs bilden.

Geballte Kompetenz – mit SAICOS COATING SYSTEMS.

Mit dem eigenen Tochterunternehmen SAICOS COATING SYSTEMS inklusive hausinterner Forschungsabteilung verfügt Balteschwiler über maximale Know-how-Ressourcen, die mit der jahrzehntelangen Erfahrung den Kompetenzvorsprung sichern.

Im firmeneigenen Farblabor sowie auf den Bewitterungsständen arbeiten die Farbspezialisten der SAICOS COATING SYSTEMS kontinuierlich an der Optimierung der Farbchemie. Aber auch Oberflächenbehandlung, verschiedene Auftragstechnologien und konstruktiver Holzschutz sind ebenfalls Entwicklungsthemen. In enger Zusammenarbeit und getreu den hohen Qualitätsanforderungen der Balteschwiler AG, entwickelt und produziert SAICOS ein komplettes Programm hochwertiger Holzanstriche und Beschichtungssysteme für alle Hölzer und Holzwerkstoffe. Alle Farben und Holzpflegeprodukte sind sowohl für Endverbraucher, handwerkliche Verarbeiter und industrielle Anwender erste Wahl.

Sämtliche bei der Balteschwiler AG erhältlichen Farben basieren auf besonders gereinigten und veredelten Rohstoffen und kommen ohne den Einsatz von Konservierungsstoffen aus. Sie sind alle biozidfrei und unbedenklich für Mensch, Tier und Pflanze. Sie entsprechen der Norm DIN 53160 T.1+2 (Speichel- und Schweissechtheit) sowie DIN EN 71T.3 (Migrationsverhalten). Wo die Verarbeitungs- und Produktqualität einen Lösemitteleinsatz erfordert, kommt entaromatisiertes Testbenzin zum Einsatz, das die Reinheitsanforderungen des Europäischen Arzneibuches erfüllt.

Die Farben gehen nach dem Auftragen eine hervorragende, langlebige Verbindung mit dem Holz ein. Es handelt sich um offenporige, atmungsaktive, feuchtigkeitsregulierende Anstrichfarben, die weder reissen noch abblättern. Sie sind äusserst wasserabweisend, wetter- und UV-beständig. Die Oberflächen sind pflegeleicht und im Renovierungsfall nach einer erfolgten Grundsäuberung ohne Abschleifen wieder zu überstreichen.

Praxistest auf den Bewitterungsständen – hier beweisen die Farben von Balteschwiler ihre Dauerhaftigkeit.

Rückenwind für Handel: neue SAICOS Warenträger.

Farben und Holz Pflegeprodukte der SAICOS COATING SYSTEMS geniessen bei Farbexperten und Holzspezialisten einen guten Ruf. Mit einem neu entwickelten Warenträger-System startet die Balteschwiler AG mit ihrem Tochterunternehmen jetzt eine neue Offensive für den Fachhandel.

Wir möchten unsere Partner am Markt mit unserem neuen Saicos Warenträgersystem aktiv im Vertrieb unterstützen und damit der Bedeutung gerecht werden, die unsere Farben in der Fachwelt haben», erklärt Urs Schöllkopf, bei der Balteschwiler AG für den Bereich «Color» verantwortlich. Das System ist so aufgebaut, dass es entweder für sich allein stehen oder in die bestehende Verkaufsinfrastruktur integriert werden kann. Dabei steht die systematisch-logische Gliederung des Produktprogramms im Mittelpunkt. Damit für Fachberater und Kunde Produkte und entsprechend spezifische Stärken präsent sind. Der Warenträger wird gegenwärtig im Handel, Grosshandel und bei den Handwerkspartnern der Balteschwiler AG lanciert.

So gut wie neu – mit SAICOS Terrassendecks pflegen.

Die Pflege von Terrassendecks mit Holzdielen ist ein unterschätztes Thema. Dabei stehen weniger die Frage der Dauerhaftigkeit als vielmehr ästhetische Fragen im Mittelpunkt. Dauerhaft sind die Hölzer ohnehin – wer allerdings die Decks regelmässig pflegt, hat mehr Freude an der Optik: Gut gepflegt, ist halb gewonnen, die Decks wirken nach einer Oberflächenbehandlung mit den speziell für Terrassendecks entwickelten und auf die verschiedenen Hölzer abgestimmten SAICOS Pflegeprodukte fast wie neu.

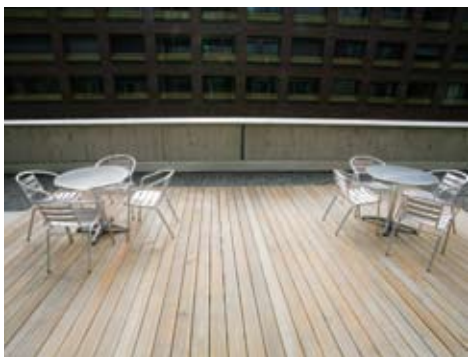
In nur sechs Schritten können Terrassendecks neuen Glanz erhalten. Beginnend mit der Entfernung des Grünbelags (SAICOS «GRÜN-EX»), über die Entgrauung mit dem speziellen SAICOS HOLZ-ENTGRAUER und dem sorgfältigen Reinigen von Hand oder mit dem «Floorboy» auf maschinellem Wege bis hin zur abschliessenden Behandlung mit den Spezialölen von SAICOS können Terrassendecks nachhaltig gepflegt werden. Balteschwiler berät dazu Handwerkspartner, Planer, Architekten und Bauherren gerne ausführlich. Eine umfassende Dokumentation zu diesem Thema findet sich in der aktuellen Terrassenpreisliste 2009.

Gute «Holzbau»-Arbeit ist die beste Werbung für Holz.

Holzterrassen: Natürliche Schönheit in städtischer Umgebung.

Balteschwiler ist präsent: Zum Beispiel in der Zentrumsüberbauung «Square» in Kloten mit dem Kundenpartner FRISCHKNECHT HOLZBAU TEAM AG aus Kloten. Das handwerklich bestens aufgestellte Team mit 15 Mitarbeitern realisiert im Grossraum Zürich Neubuten und Sanierungen, wobei der Holz-Elementbau einen Schwerpunkt bildet. Im städtisch modernen «Square»-Areal allerdings stehen die Holzterrassen aus Douglasien Relax®-Langdielen im Mittelpunkt. Als Rückzugs- und Erholungsflächen sowohl für die privaten als auch gewerblichen Einheiten setzen sie architektonische Akzente und sorgen für ausgesuchte Lebensqualität im urbanen Raum. «Handwerkliche Topqualität, zuverlässige Bauausführung – das sind für uns die besten Voraussetzungen der Zusammenarbeit: Weil sie im besten Sinne für Holz und seinen vielfältigen Einsatz werben», umreisst Reto Schneider von der Balteschwiler AG die Zusammenarbeit mit dem FRISCHKNECHT HOLZBAU TEAM AG

Weitere Infos: Frischknecht Holzbau-Team AG, Lindenstrasse 20, 8302 Kloten, 044/813 30 55



Treibholz

Balteschwiler AG ist gelistet

Das international weithin viel beachtete Tourismusprojekt «Sawiri-Resort» in Andermatt realisiert sämtliche Bau-Ausschreibungen über das «OLMeRO»-Portal. Die Balteschwiler AG ist ab sofort dort gelistet. OLMeRO ist eine Initiative führender Schweizer Bauunternehmungen und Zulieferbetrieben, die das Ziel verfolgt, Bauausschreibungen effizienter abzuwickeln. Gleichzeitig funktioniert das Portal als internetbasiertes Projektmanagement-System für alle an Bauprojekten beteiligten Partnern.

Balteschwiler ist zertifiziert.

Die Balteschwiler AG ist schon seit Jahren PEFC und FSC-zertifiziert. Jetzt wurde das Laufenburger Unternehmen erfolgreich nach auditiert.

Balteschwiler ist da.

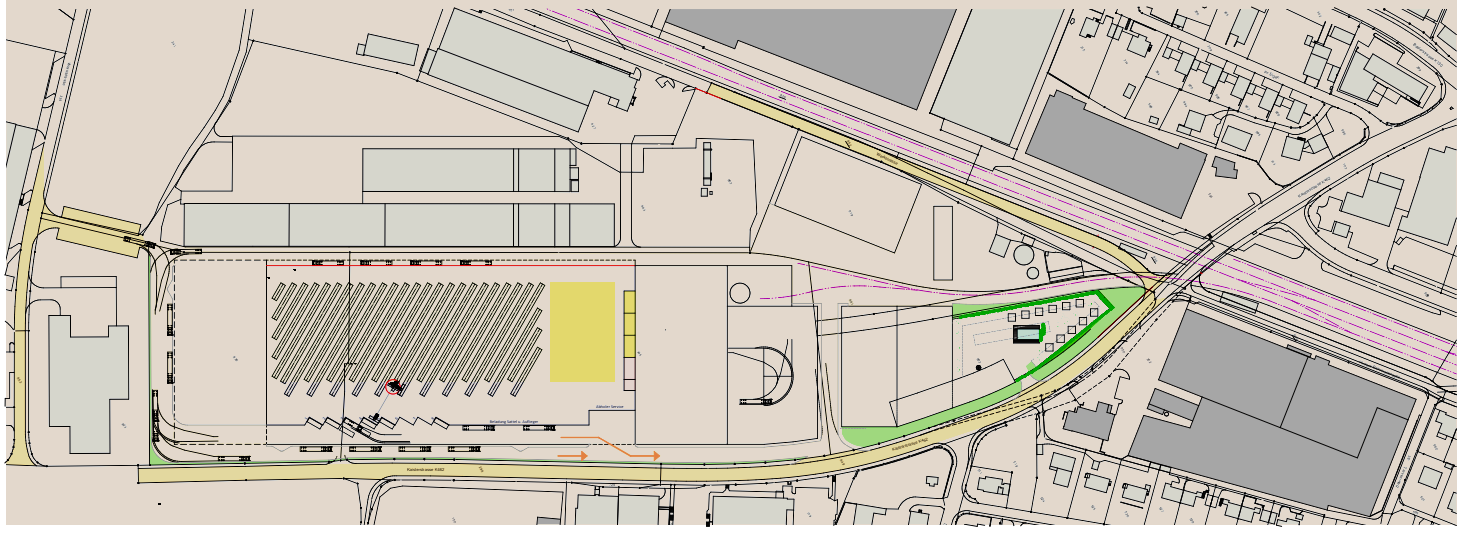
Die Balteschwiler AG wird auf der kommenden Swissbau vom 12. bis 16. Januar 2010 in Basel mit einem neu veränderten Standkonzept präsent sein.

Balteschwiler heizt ein.

CO_2 neutrale Wärme – mit den «Fricktal»-Pellets aus dem Hause Balteschwiler können jetzt Hausbesitzer klimafreundlich heizen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Zentralheizung oder ein Pelletofen, der im Wohnraum steht, befeuert werden soll.

Neubaupläne: Balteschwiler optimiert Produktionsabläufe

Die Balteschwiler AG möchte am Standort Laufenburg ihre Produktionsabläufe durch einen Neubau optimieren. Dazu ist geplant, das sogenannte «Kera-Areal» in Laufenburg, das in direkter Nachbarschaft liegt, neu zu überbauen. Dazu soll ein Landabtausch mit der Gemeinde Laufenburg realisiert werden, der am 11. Dezember 2009 den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt werden soll. Wie Jörg Langheim, Geschäftsführer der Balteschwiler AG mitteilt, soll nach Zustandekommen des Landabtausches die Neustrukturierung von Produktion und Logistik in mehreren Stufen realisiert werden. Damit möchte man heute schon die Weichen für die künftige Entwicklung stellen. Nicht zuletzt – das Bekenntnis zum Standort sehen Eigentümer und Geschäftsleitung als Herausforderung, die Effektivität und Produktivität des Unternehmens weiter zu optimieren und die Position der Balteschwiler AG im Markt als in der Schweiz führendes Hobelwerk und Farbenspezialist nachhaltig zu stärken.



Impressum:

Titel: Baum-Art

Der Newsletter der Balteschwiler AG

Herausgeber: ***Balteschwiler AG***

V.i.S.d.P.: ***Lorenz Obrist***

Konzept, Redaktion und Gestaltung:

Basislager 8®

Fotos: ***Balteschwiler AG, Bernard Prigge, Wodtke***

Planzeichnungen:

Hunkeler Partner Architekten AG

Druck: ***Binkert Druck AG, Laufenburg***